

*Betreff:***Doppelhaushalt 2025/2026 - Investitionsprogramm 2024-2029 zu dem Teilhaushalt des Fachbereichs 67***Organisationseinheit:*

Dezernat VIII

67 Fachbereich Stadtgrün

Datum:

17.10.2024

Beratungsfolge

Umwelt- und Grünflächenausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

25.10.2024

Status

Ö

Beschluss:

Dem Doppelhaushaltsplanentwurf 2025/ 2026, soweit er in die empfehlende Beschlusszuständigkeit des Umwelt- und Grünflächenausschusses fällt, und den in den Anlagen

1. Anfragen/Anregungen (Anlage 1)
2. Finanzunwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Doppelhaushalt 2025/2026 (Anlage 2)
3. Ergebnishaushalt (Anlage 3)
4. Finanzhaushalt/ Investitionsprogramm (Anlage 4)

aufgeführten Änderungen wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Die Anträge der Fraktionen/Stadtbezirksräte sowie die Ansatzveränderungen der Verwaltung haben Änderungen der Produkterträge und -aufwendungen zur Folge. Aus technischen Gründen sind die Auswirkungen erst nach der Beschlussfassung durch den Rat ermittelbar. Die Darstellung der endgültigen Produkt-Planbeträge erfolgt daher mit der Endausfertigung des Doppelhaushaltsplans 2025/ 2026.

Nach aktuellem Stand sind für den Fachbereich 67 Haushaltsreste im Ergebnishaushalt und im Investitionsmanagement in Höhe von 8.718.444,64 € von 2023 auf 2024 zur Abwicklung von Geschäftsvorfällen übertragen worden.

Hierbei handelt es sich um die als vorrangig dargestellten Bedarfe. Dies berücksichtigend ist davon aus-zugehen, dass diese Haushaltsmittel auch bereits in Anspruch genommen worden sind.

Herlitschke

Anlage/n:

Anlage 1: Anfragen/Anregungen

Anlage 2: Finanzunwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Haushalt

Anlage 3: Ergebnishaushalt

Anlage 4: Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

Anlage 1: Anfragen/Anregungen

Die FRAKTION. - DIE LINKE, Volt, Die
PARTEI

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

Diverse / FB 20

Produkt

Diverse

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2025/2026

Text:

"Ergebnisverbesserungen" im Planungsverfahren

Begründung:

In der Präsentation zum Entwurf teilt die Verwaltung mit, dass im internen Planungsverfahren "Ergebnisverbesserungen" im Umfang von rund 45 Mio. Euro realisiert wurden.

Dazu fragen wir an, welche konkreten Minderaufwendungen oder Mehrerträge in jedem Fachbereich/Referat jeweils erzielt wurden?

Die Beantwortung soll in dem für den jeweiligen Fachbereich/Referat zuständigen Ausschuss erfolgen.

gez. Udo Sommerfeld

Unterschrift

**Beantwortung der Anfrage Nr. A 004 der
Gruppe Die Fraktion. – DIE LINKE., Volt und Die PARTEI zum Haushalt 2025/2026**

Text:

"Ergebnisverbesserungen" im Planungsverfahren

Begründung:

In der Präsentation zum Entwurf teilt die Verwaltung mit, dass im internen Planungsverfahren "Ergebnisverbesserungen" im Umfang von rund 45 Mio. Euro realisiert wurden.

Dazu fragen wir an, welche konkreten Minderaufwendungen oder Mehrerträge in jedem Fachbereich/Referat jeweils erzielt wurden?

Die Beantwortung soll in dem für den jeweiligen Fachbereich/Referat zuständigen Ausschuss erfolgen.

Antwort:

Ich nehme Bezug auf die Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt "Transparenz in den Haushaltsberatungen" (DS 24-24333-01).

Im Rahmen des verwaltungsinternen Haushaltsaufstellungsverfahrens wurde an die angemeldeten Mehrbedarfe der Organisationseinheiten ein strenger Maßstab angelegt und zur Vermeidung von Überplanungen den Anmeldungen der Ist-Aufwand des Jahres 2023 gegenübergestellt und analysiert. Hierdurch kam es bereits zu einer erheblichen Absenkung gegenüber den geltend gemachten Mehrbedarfen.

Als Reaktion auf die stark angespannte Haushaltslage wurde auf Basis dieser reduzierten Mehrbedarfsanmeldungen zusätzlich eine pauschale Reduzierung in Höhe von 3 % auf die Aufwandsbudgets der Teilhaushalte vorgenommen, von der allein die Teilhaushalte der Fachbereiche 40, 51 und 37 ausgenommen wurden.

Im späteren Vollzug des Haushalts besteht insoweit Flexibilität, dass die Dezernatsleitungen im Rahmen ihrer Fachverantwortung die im Haushaltsentwurf vorläufig bestimmten Ansätze, denen die pauschalen Kürzungen zunächst zugeordnet wurden, unterjährig innerhalb der Budgets eigenverantwortlich anders zuordnen können. Im Ergebnis dieses Planungsverfahrens erhält jede Organisationseinheit jedoch mindestens einen Inflationsausgleich im Vergleich zum Ist-Aufwand 2023.

Es wurde ebenfalls eine Priorisierung der Maßnahmen im Investitionsmanagement vorgenommen (s. u.a. Liste der Zukunftsprojekte (Ziffer 3.2.9.3) im Vorbericht zum Haushaltsentwurf 2025/2026).

Rechnerisch konnte in dem verwaltungsinternen Haushaltsaufstellungsverfahren dabei eine Ergebnisverbesserung von ca. 45 Mio. € erzielt werden (s. Präsentation zum Haushaltsentwurf 2025/2026).

Im Vergleich der Teilhaushalte im Doppelhaushalt 2023/2024 zu den Teilhaushalten im Haushaltsentwurf 2025/2026 sind die Ansätze für die Aufwendungen im Ergebnishaushalt insgesamt angestiegen. Die Ausweitung konnte jedoch durch die o. g. verwaltungsinterne Vorgehensweise begrenzt und die Überplanung in den Budgets weiter abgebaut werden.

Ferner hat die Verwaltung Maßnahmen ergriffen um die Ertragskraft für die Jahre 2025 ff. zu erhöhen. Dies erfolgt insbesondere durch die Anhebung der Grundsteuer B.

Gez. Geiger 17.09.2024

Unterschrift (Dez./FBL)

AfD-Fraktion

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

67, 37 / FB 67 (FB 37)

Produkt / Kostenart

Diverse / 422130

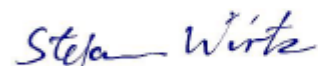
ANFRAGE ZUM HAUSHALT 2025/2026

Text:

Ergebnishaushalt, Konto 422130: zum Jahr 2025 wird ein deutlich höherer Bedarf für Fahrzeug-Instandhaltungen erwartet als für alle Folgejahre und 2024. Nur 2023 war dieser Betrag ähnlich hoch.

Warum werden fast 1,9Mio EUR für Reparaturen nur im nächsten Jahr angenommen?

Begründung:



Unterschrift

**Beantwortung der Anfrage Nr. A 031 der
AfD-Fraktion zum Haushalt 2025/2026**

Text:

Ergebnishaushalt, Konto 422130: zum Jahr 2025 wird ein deutlich höherer Bedarf für Fahrzeug-Instandhaltungen erwartet als für alle Folgejahre und 2024. Nur 2023 war dieser Betrag ähnlich hoch.
Warum werden fast 1,9Mio EUR für Reparaturen nur im nächsten Jahr angenommen?

Begründung:

-/-

Antwort:

Die dem genannten Sachkonto zuzuordnenden Aufwendungen für Unterhaltung der Fahrzeuge (Ansatz 2025: 1.907.600 €) sind insbesondere in den Teilhaushalten FB 67 Stadtgrün (Ansatz 2025: 914.000 €) und FB 37 Feuerwehr (Ansatz 2025: 910.400 €) veranschlagt.

Für den Fachbereich Stadtgrün ist festzustellen, dass der Fuhrpark im FB 67 jährlich steigende Reparaturkosten verursacht. Im Ergebnis ist absehbar, dass für 2024 mit Gesamtaufwendungen i.H.v. rund 1,5 Mio. € (nur FB 67, Ansatz 2024: 594.000 €) zu rechnen ist. Die angestrebte Erneuerung der Fahrzeugflotte wird vermutlich erst ab dem Haushaltsjahr 2027 die erwünschten Effekte und die damit verbundene Kostensenkung für die Fahrzeugreparaturen mit sich bringen. Daher werden auch ergänzend über die Ansatzveränderungen der Verwaltung weitere Mehraufwendungen in Höhe von 400.000 € pro Jahr für die Jahre 2025 und 2026 in die Haushaltslesung eingebracht.

Für den Fachbereich Feuerwehr ist festzustellen, dass ab dem Jahr 2026 Aufwendungen in Höhe von rd. 505.000 € pro Jahr veranschlagt sind. Der Rückgang um rd. 405.000 € begründet sich insbesondere durch eine einmalige Anschaffung von Rüstätzen für die Freiwillige Feuerwehr in Höhe von rund 350.000 € im Jahr 2025.

Im Ergebnis wurden die Aufwendungen in den Haushaltsjahren 2025 ff. in ihrer voraussichtlichen Höhe veranschlagt.

Gez. Geiger

Unterschrift (Dez./FBL)

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

67 / FB 67

Produkt

5S.670074

ANFRAGE/ANREGUNG ZUM HAUSHALT 2025/2026

Text:

Am 13.02.2024 hat der Verwaltungsausschuss die Verwaltung damit beauftragt, ein Konzept für die Errichtung temporärer Spielplätze in der Innenstadt (sog. Pop-Up-Spielplätze) zu entwickeln und dieses Konzept mit der Benennung mehrerer potenzieller Standorte in der Innenstadt vorzulegen (DS 24-23034).

Hierzu bitten wir um einen aktuellen Sachstandsbericht und insbesondere um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie weit ist die Bearbeitung dieses Konzeptes mittlerweile fortgeschritten?
2. Welche Orte in der Innenstadt kommen aus Sicht der Verwaltung infrage, um hier einen Pop-Up-Spielplatz einrichten zu können?
3. Kann die Verwaltung schon Aussagen zu den Kosten für die Beschaffung bzw. das Aufstellen an verschiedenen Orten in der Innenstadt beziffern?

Begründung:

gez. Leonore Köhler, Lisa-Marie Jalyschko

Unterschrift

**Beantwortung der Anfrage Nr. A 032 der
Fraktion Bündnis90/Die Grünen zum Haushalt 2025/2026**

Text:

Am 13.02.2024 hat der Verwaltungsausschuss die Verwaltung damit beauftragt, ein Konzept für die Errichtung temporärer Spielplätze in der Innenstadt (sog. Pop-Up-Spielplätze) zu entwickeln und dieses Konzept mit der Benennung mehrerer potenzieller Standorte in der Innenstadt vorzulegen (DS 24-23034).

Hierzu bitten wir um einen aktuellen Sachstandsbericht und insbesondere um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie weit ist die Bearbeitung dieses Konzeptes mittlerweile fortgeschritten?
2. Welche Orte in der Innenstadt kommen aus Sicht der Verwaltung infrage, um hier einen Pop-Up-Spielplatz einrichten zu können?
3. Kann die Verwaltung schon Aussagen zu den Kosten für die Beschaffung bzw. das Aufstellen an verschiedenen Orten in der Innenstadt beziffern?

Begründung:

keine

Antwort:

Zu 1: Ein Konzeptentwurf liegt nach erster verwaltungsinterner Abstimmung und Erörterung mit dem Stadtmarketing seit kurzem vor. Angedacht ist, Spielgeräte und Stadtmobiliar verschiedener Größe zur Erhöhung der Spiel- und Aufenthaltsqualität temporär an verschiedenen Orten im Innenstadtbereich aufzustellen.

Zu 2.: Geeignete Standorte sind an verschiedenen Stellen im Innenstadtbereich identifiziert worden, bspw. in den Bereichen Wollmarkt, Alte Waage, Ritterbrunnen und Eiermarkt. An einem entsprechenden Übersichtsplan wird zurzeit gearbeitet. Der Plan in Verbindung mit konkreten Maßnahmen soll dem Ausschuss für Planung und Hochbau in seiner Dezembersitzung vorgestellt werden.

Zu 3.: Je nach Anzahl der parallel mit temporären Spielgelegenheiten auszustattenden Innenstadtstandorte und dem Umfang des Spielangebotes sowie unter der Prämisse, dass diese Spielgelegenheiten mehrjährig an unterschiedlichen Stellen einsetzbar sind, werden die Kosten für den Erwerb, Lieferung und Erstmontage auf ca. 150.000 € geschätzt. Da der finanzielle Aufwand für den regelmäßigen Standortwechsel solcher temporären Spielgelegenheiten überschaubar ist, könnte dieser aus dem laufenden Budget des Fachbereiches Stadtgrün getragen werden.

I. A.
Gez. Michael Loose
Unterschrift (Dez./FBL)

AfD-Fraktion

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit

67 / FB 67

Produkt / Kostenart

Diverse / 421270

ANFRAGE ZUM HAUSHALT 2025/2026

Text:

Ergebnishaushalt, Konto 4212790: nach einem Ansatz von ca. 8,7Mio EUR im laufenden Jahr soll die Unterhaltung von Grünanlagen ab 2025 wieder mit jährlichen Beiträgen von gut 4Mio EUR auskommen.

Ist dieser Ansatz dauerhaft hinreichend?

Aus welchem Grund wurde der Wert für 2024 verdoppelt?

Wird der Ansatz für 2024 voraussichtlich voll in Anspruch genommen?

Begründung:



Unterschrift

**Beantwortung der Anfrage Nr. A034 der
AfD-Fraktion zum Haushalt 2025/2026**

Text:

Ergebnishaushalt, Konto 4212790: nach einem Ansatz von ca. 8,7Mio EUR im laufenden Jahr soll die Unterhaltung von Grünanlagen ab 2025 wieder mit jährlichen Beiträgen von gut 4Mio EUR auskommen.
Ist dieser Ansatz dauerhaft hinreichend?
Aus welchem Grund wurde der Wert für 2024 verdoppelt?
Wird der Ansatz für 2024 voraussichtlich voll in Anspruch genommen?

Begründung:

keine

Antwort:

Zu dem Sachkonto "421270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen" bewirken zwei Effekte die Herabsetzung des Ansatzes im Vergleich zum Haushaltsjahr 2024.

Zum einen sollten im Zuge allgemeiner Einsparvorgaben durch den FB 67 Einsparpotentiale ermittelt werden. Diese betragen für das angeführte Sachkonto insgesamt rund 2. Mio. € über diverse PSPs verteilt.
(siehe hierzu auch die Beantwortung der Anfrage Nr. A 004)

Zum anderen beinhaltet der Haushaltsansatz 2024 einen Einmaleffekt (Projekt "Südteich/ Teichentschlammung" PSP: 4E.670067) in Höhe von rd. 2,2 Mio. €, die insgesamt zu Verringerungen für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 führen.

Im Ergebnis lässt sich aufgrund der Einsparvorgaben feststellen, dass eine uneingeschränkt zumindest substanzerhaltende städtische Grünflächenpflege im Stadtgebiet nicht möglich ist, sondern nur priorisiert erfolgen kann.

Der Wert wurde nicht verdoppelt. Im Soll waren im Ansatz 2023 rund 7 Mio. € veranschlagt. Im Ist sind allerdings nur rund 4 Mio. € verausgabt worden, da eine Reihe von Stellen, die inzwischen besetzt wurden, den überwiegenden Teil des Jahres 2023 vakant waren und deshalb eine Vielzahl von geplanten Auftragsvergaben nicht zur Durchführung kam.

Mit Ausnahme der Inanspruchnahme der veranschlagten Mittel für das Teichentschlammungsprojekt (Förderprojekt, für das es noch keinen Förderbescheid gibt) wird aktuell davon ausgegangen, dass bis zum Jahresende 2024 der aktuelle Haushaltsansatz weitestgehend in Anspruch genommen wird (einschließlich Mittelbindungen durch erteilte Aufträge).

Anlage 2: Finanzunwirksame Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Haushalt

- Keine -**

Anlage 3: Ergebnishaushalt

- A) Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte – keine -
- B) Ansatzveränderungen der Verwaltung – keine -

Anlage 4: Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

- A) Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte
- B) Ansatzveränderungen der Verwaltung

- FWI 130 -

Die FRAKTION.BS - DIE
LINKE, Volt, Die PARTEI
Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit 67 / FB 67
Projekt-Nr. NEU 5S.67.0049

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2025/2026 / INVESTITIONSPROGRAMM 2024 - 2029

☒ Neues Projekt

☐ Bestehendes Projekt

Projekt-Nr.: _____ Seite des Investitionsprogramms: _____

Bezeichnung des Projektes: Spielplatz Madamenweg 156

☐ Baukosten

☐ Beschaffungskosten

☐ Zuschuss an Dritte

1. Beantragte Veränderung zum Haushalt 2025 mehr/weniger (+/-) + 50.000 €
Beantragte Veränderung zum Haushalt 2026 Mehr/weniger (+/-) €

2. Es wird beantragt, im Haushalt 2025/2026 eine Verpflichtungsermächtigung

	in Höhe von	€
zu Lasten der Jahre	2026 in Höhe von	€
	2027 in Höhe von	€
	2028 in Höhe von	€
	2029 in Höhe von	€

festzusetzen.

3. Die Gesamtkosten betragen €

4. Es werden im Investitionsprogramm folgende Planungsraten beantragt (in T€):

Gesamt- kosten	Vorjahre	2025	2026	Planungsraten			Restbedarf ab 2030
50	0	50	0	2027	2028	2029	0

Begründung:

Mit Mitteilung 24-23975 hat die Verwaltung mitgeteilt, dass das zentrale Großspielgerät (Rutschturm) auf dem Spielplatz Madamenweg 156 nicht mehr standsicher sei und demontiert wird. Eine grundlegende Sanierung soll erst 2027 erfolgen und das auch nur, wenn Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Die ersatzlose Demontage des Rutschturms reiht sich ein in eine Reihe von vorangegangenen Abbau von Spielgeräten (Schaukelanlage, Dreifachreck) und mangelhafter Unterhaltung (Randabdeckung Trampolin lose).

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

- FWI 130 -

Diese negative Entwicklung für die Kinder im westlichen Ringgebiet muss gestoppt werden, zumal ihnen im Beteiligungsverfahren etwas anderes versprochen wurde.

Gez. Udo Sommerfeld

Unterschrift

Die FRAKTION.BS – DIE LINKE., Volt und Die
PARTEI

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
67 / FB 67

Produkt / Kostenart
4S.670007 / Diverse

ANTRAG ZUM ERGEBNISHAUSHALT 2025/2026

Überschrift

keine Absenkung Spiel und Jugendplätze pro Kind

Teilhaushalt: Stadtgrün und Sport, Seite: 920

☐ Ertrag ☒ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: Aufwendungen für Sach und Dienstleistungen,
Zeile: 15

Produktnummer: 1.55.5510.01

Produktbezeichnung: Spiel und Jugendplätze

Der Antrag gilt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft
☐ 2025 ☒ Ab 2025 ☐ für _____ Jahre
☐ 2026 ☐ Ab 2026 ☐ für _____ Jahre

Beantragter Veränderungsbetrag (+ / -)	für 2025	für/ab 2026
	+ 550.000 €	+ 520.000 €

Es wird zugleich folgende Deckung vorgeschlagen:

Teilhaushalt: _____, Seite: _____

☐ Ertrag ☐ Aufwand

Haushaltsansatzbezeichnung: _____, Zeile: _____

Produktnummer: _____

Produktbezeichnung: _____

Deckungsbetrag (+ / -)	für 2025	für/ab 2026
	€	€

Begründung

Die für Kinder und Jugendliche zur Verfügung stehenden Quadratmeter Spielfläche nimmt in Braunschweig kontinuierlich ab. Im Rahmen einer Mitteilung außerhalb von Sitzungen wurden 2021 (DS 21-16658) die Ergebnisse einer Spielraumanalyse vorgestellt. In diesem Zusammenhang wurde auch deutlich, dass für Erhalt, Sanierung und Ausbau mittel- und langfristig 15,3 Mio Euro zur Verfügung gestellt werden müssten.

Außerdem wurde deutlich, dass die zur Verfügung stehende Spielfläche pro Einwohner:in in den Stadtteilen sehr unterschiedlich ausfällt, so beträgt diese in Südstadt-Rautheim-Mascherode 5,5 m² (identisch in Wenden-Thune-Harxbüttel), während in Viewegsgarten-Bebelhof es gerade mal 0,9m² pro Einwohner:in sind.

Generell liegen die Quadratmeter-Zahlen in den Stadtteilen mit verdichteter Bebauung unter dem Durchschnitt. Auch die Ausstattung/Qualität der Braunschweiger Spielplätze wurde in der Analyse als suboptimal bezeichnet.

Im vorliegenden Haushaltsentwurf wird die Verringerung der Fläche (2021: 20,7 m²/Kind, ab 2019: 19 m²/Kind) fortgeschrieben, was nicht hinnehmbar ist. Wir beantragen, dass bis Ende 2026 zumindest der Wert aus 2021 wieder erreicht wird.

Man fragt sich zudem, weshalb entsprechende Analysen in Auftrag gegeben werden, wenn daraus keine entsprechenden Handlungsoptionen entstehen.

gez. Udo Sommerfeld

Unterschrift

Teilhaushalt / Org.-Einheit 67 / FB 67 Projekt-Nr. 5S.670036

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2025/2026 / INVESTITIONSPROGRAMM 2025 - 2029

☐ Neues Projekt

☒ Bestehendes Projekt

Projekt-Nr.: 5S.670036

Seite des Investitionsprogramms:

1252

Bezeichnung des Projektes: FB 67: GVG- Ankäufe von Bäumen

☐ Baukosten

☐ Beschaffungskosten

☐ Zuschuss an Dritte

1. Beantragte Veränderung zum Haushalt 2025	mehr/weniger (+/-)	€
Beantragte Veränderung zum Haushalt 2026	Mehr/weniger (+/-)	€

2. Es wird beantragt, im Haushalt 2025/2026 eine Verpflichtungsermächtigung

in Höhe von €

zu Lasten der Jahre

2026 in Höhe von €

2027 in Höhe von €

2028 in Höhe von €

2029 in Höhe von €

festzusetzen.

3. Die Gesamtkosten betragen €

4. Es werden im Investitionsprogramm folgende Planungsraten beantragt (in T€):

Gesamt- kosten	Vorjahre	2025	2026	Planungsraten			Restbedarf ab 2030
		-533	-533	2027	2028	2029	
				-516	-516	-516	

Begründung:

Auf eine Anfrage der Grünen Ratsfraktion antwortete die Verwaltung in der Stellungnahme 24-23711-01, dass knapp tausend Bäume, die in den letzten Jahren durch Extremwetter verloren gegangen sind, bislang nicht ersetzt werden konnten. Die Kosten für Ersatzbeschaffung, Pflanzung und Pflege beziffert die Verwaltung auf 1,9 Mio. €. Diese Summe soll mit diesem Antrag verteilt auf die nächsten fünf Jahre zur Verfügung gestellt werden, was einer jährlichen Erhöhung des vorhandenen Ansatzes um 380.000 € pro Jahr (1,9 Mio. € / 5 Jahre) entspricht.

gez. Leonore Köhler, Lisa-Marie Jalyschko

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Antragsteller/in

Teilhaushalt / Org.-Einheit 67 / FB 67
Projekt-Nr. 4E.67.NEU

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2025/2026 / INVESTITIONSPROGRAMM 2025 - 2029

☒ Neues Projekt

☐ Bestehendes Projekt

Projekt-Nr.: _____ Seite des Investitionsprogramms: _____

Bezeichnung des Projektes: Sanierung Wasserspielplatz Muldeweg

☐ Baukosten

☐ Beschaffungskosten

☐ Zuschuss an Dritte

1. Beantragte Veränderung zum Haushalt 2025 mehr/weniger (+/-) 600.000 €

Beantragte Veränderung zum Haushalt 2026 Mehr/weniger (+/-) €

2. Es wird beantragt, im Haushalt 2025/2026 eine Verpflichtungsermächtigung

in Höhe von €

zu Lasten der Jahre 2026 in Höhe von €

2027 in Höhe von €

2028 in Höhe von €

2029 in Höhe von €

festzusetzen.

3. Die Gesamtkosten betragen 600.000 €

4. Es werden im Investitionsprogramm folgende Planungsraten beantragt (in T€):

Gesamt- kosten	Vorjahre	2025	2026	Planungsraten		2029	Restbedarf ab 2030
				2027	2028		

Begründung:

In der Vorlage 24-23297 schreibt die Verwaltung zum Wasserspielplatz Muldeweg: „Der Wasserspielplatz ist von gesamtstädtischer Bedeutung und wird von Kindern aus verschiedenen Stadtteilen genutzt. Gerade in Zeiten des fortschreitenden Klimawandels ist das Thema der Bereitstellung von Wasserspiel zunehmend wichtig. Auf dem Spielplatz Muldeweg steht hierfür eine ausreichende Fläche zur Verfügung, die durch eine Neugestaltung und Attraktivierung ein wichtiges und notwendiges Angebot zum Gesundheitsschutz in Hitzesommern für die vulnerable Gruppe der Kleinkinder und Kinder bereitstellen könnte.“

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Diesen Ausführungen schließen wir uns vorbehaltlos an.

Da der Wasserspielplatz Muldeweg stark sanierungsbedürftig ist und bislang keine Mittel für die Sanierung im Haushalt vorgesehen sind, soll die von der Verwaltung ebenfalls in der Vorlage 24-23297 genannte Summe von 600.000 € mit diesem Antrag zur Verfügung gestellt werden, um diesen wichtigen Spielplatz möglichst zeitnah sanieren zu können. Die Verwaltung wird gebeten, die Planungsraten so auf die Jahre 2025 und 2026 zu verteilen, dass die Planung und Sanierung des Wasserspielplatzes verbindlich im Jahr 2026 abgeschlossen werden kann.

gez. Leonore Köhler, Lisa-Marie Jalyschko

Unterschrift

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit
67 / FB 67

Projekt-Nr.
5S.670049

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2025/2026 / INVESTITIONSPROGRAMM 2025 - 2029

☐ Neues Projekt

☒ Bestehendes Projekt

Projekt-Nr.: 5S.670049

Seite des Investitionsprogramms: 1252

Bezeichnung des Projektes: FB 67: Global-Baum.Kinderspielplätze

☒ Baukosten

☒ Beschaffungskosten

☐ Zuschuss an Dritte

1. Beantragte Veränderung zum Haushalt 2025 mehr/weniger (+/-) €
Beantragte Veränderung zum Haushalt 2026 Mehr/weniger (+/-) €

2. Es wird beantragt, im Haushalt 2025/2026 eine Verpflichtungsermächtigung

in Höhe von €
zu Lasten der Jahre 2026 in Höhe von €
2027 in Höhe von €
2028 in Höhe von €
2029 in Höhe von €

festzusetzen.

3. Die Gesamtkosten betragen €

4. Es werden im Investitionsprogramm folgende Planungsraten beantragt (in T€):

Gesamt- kosten	Vorjahre	2025	2026	Planungsraten			Restbedarf ab 2030
			-860	2027	2028	2029	
				-860	-400	-400	
Begründung:							
Die Spielplatzanalyse hat einen großen Sanierungsstau auch bei den Spielplätzen im Stadtgebiet offengelegt. Eine schnellere Sanierung als bislang vorgesehen, wäre wünschenswert. Außerdem besteht der Eindruck, dass abgängige Spielgeräte mit Hinweis auf die finanziellen Mittel nicht immer umgehend ersetzt werden können. Auch hierbei soll Abhilfe geschaffen werden. Aus diesem Grund sollen diese Ansätze ab dem Jahr 2026 um 400.000 € erhöht werden.							

gez. Leonore Köhler, Lisa-Marie Jalyschko

Unterschrift

Versand per E-Mail an FBFinanzen@braunschweig.de

Die FRAKTION.BS - DIE
LINKE, Volt, Die PARTEI

Antragsteller/in

wird durch die Verwaltung ausgefüllt

Teilhaushalt / Org.-Einheit 67 / FB 67
Projekt-Nr. 4E.67.NEU

ANTRAG ZUM HAUSHALT 2025/2026 / INVESTITIONSPROGRAMM 2024 - 2029

☒ Neues Projekt

☐ Bestehendes Projekt

Projekt-Nr.: _____ Seite des Investitionsprogramms: _____

Bezeichnung des Projektes: Wasserspielplatz Muldeweg sanieren

X Baukosten

☐ Beschaffungskosten

☐ Zuschuss an Dritte

1. Beantragte Veränderung zum Haushalt 2025 mehr/weniger (+/-) + 600.000 €
Beantragte Veränderung zum Haushalt 2026 Mehr/weniger (+/-) €

2. Es wird beantragt, im Haushalt 2025/2026 eine Verpflichtungsermächtigung

	in Höhe von	€
zu Lasten der Jahre	2026 in Höhe von	€
	2027 in Höhe von	€
	2028 in Höhe von	€
	2029 in Höhe von	€

festzusetzen.

3. Die Gesamtkosten betragen €

4. Es werden im Investitionsprogramm folgende Planungsraten beantragt (in T€):

Gesamt- kosten	Vorjahre	2025	2026	Planungsraten			Restbedarf ab 2030
				2027	2028	2029	
600	0	600	0	0	0	0	0

Begründung:

Mit Vorlage 24-23297 hat die Verwaltung vorgeschlagen, dass ein Vorschlag über die Ideenplattform „mitreden“, für einen zentralen Wasserspielplatz, abgelehnt wird, da Braunschweig bereits einen Wasserspielplatz am Muldeweg hat. Dazu teilt die Verwaltung allerdings auch weiter mit, dass die Spielgeräte veraltet und zum Teil auch funktionsuntüchtig sind. Weiter müssen die Bodenbeläge, die Technik und die Grundleitungen erneuert werden.

- FWI 150 -

Obwohl bereits im September 2022 eine Beteiligung der Kinder stattgefunden hat, wurden keine Mittel im laufenden Haushalt eingestellt. Unsere Fraktion vermutet, dass sich daran nichts geändert hat und beantragt die Sanierung des Wasserspielplatzes im nächsten Jahr.

Gez. Udo Sommerfeld

Unterschrift

Haushaltslesung 2025 ff. - Investitionsprogramm 2024 - 2029 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte												
Lfd. Nr.	Position / Projekt-Nr.	Projektdefinition	Ausschuss	Gesamt-kosten in €	Plan und Ist Vorjahre in €	2025 in €	2026 in €	2027 in €	2028 in €	2029 in €	Restbedarf ab 2030 in €	
		Teilhaushalt 67 (inkl. 0670) - Stadtgrün und Sport										
		sonstige Spiel- und Jugendplätze										
26		Baumaßnahmen (Veränderungen)		1.700.000		100.000	400.000	400.000	400.000	400.000	0	
	5S.670049	Global-Baum.Kinderspielplätze	SBR 310									
			bisher	8.825.600	6.525.600	460.000	460.000	460.000	460.000	460.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 EUR für 2025 für den Ersatz des zentralen Großspielgerätes auf dem Spielplatz Madamenweg. Anmerkung der Verwaltung Es liegt ein ähnlicher Antrag der Fraktion. "Die Linke., Volt, Die Partei" vor. Darüber hinaus hat dieFraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN allgemein für die Sanierung von Spielplätzen zusätzlich 400.000 EUR je Jahr ab 2026 beantragt.
			neu	8.875.600	6.525.600	510.000	460.000	460.000	460.000	460.000	0	
			Veränderung	50.000		50.000	0	0	0	0	0	
130	5S.670049	Global-Baum.Kinderspielplätze	Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt, Die PARTEI									
			bisher	8.825.600	6.525.600	460.000	460.000	460.000	460.000	460.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 EUR für 2025 für den Ersatz des zentralen Großspielgerätes auf dem Spielplatz Madamenweg 156. Anmerkung der Verwaltung Es liegt ein ähnlicher Antrag des Stadtbezirksrates 310 vor. Darüber hinaus hat dieFraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN allgemein für die Sanierung von Spielplätzen zusätzlich 400.000 EUR je Jahr ab 2026 beantragt.
			neu	8.875.600	6.525.600	510.000	460.000	460.000	460.000	460.000	0	
			Veränderung	50.000		50.000	0	0	0	0	0	
147	5S.670049	Global-Baum.Kinderspielplätze	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN									
			bisher	8.825.600	6.525.600	460.000	460.000	460.000	460.000	460.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 400.000 EUR ab 2026 für die Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Anmerkung der Verwaltung Es liegen Anträge zum Ersatz eines Großspielgerätes auf dem Spielplatz Madamenweg vom SBR 310 und "Die Fraktion.-Die Linke., Volt, Die Partei" vor.
			neu	10.425.600	6.525.600	460.000	860.000	860.000	860.000	860.000	0	
			Veränderung	1.600.000		0	400.000	400.000	400.000	400.000	0	

[illegible]

	Sanierung von Spielplätzen														
	Wasserspielplatz Muldeweg														
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			600.000		100.000		500.000		0		0		0	
	4E.67 NEU	Wasserspielplatz Muldeweg / Sanierung	SBR 221												
			bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2025 für die Sanierung des Wasserspielplatzes im Muldeweg
			neu	0	0	*)	0	0	0	0	0	0	0	0	
			Veränderung	0		*)	0	0	0	0	0	0	0	0	Hinweis der Verwaltung Eine Kostenschätzung liegt noch nicht vor. Zum HH 2023 ff. wurden 408.000 EUR angenommen. Es liegt ein ähnlicher Antrag der Fraktion "BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN" vor.
133	4E.67 NEU	Wasserspielplatz Muldeweg / Sanierung	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN												
			bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 600.000 EUR für 2025 für die Sanierung des Wasserspielplatzes im Muldeweg
			neu	600.000	0	100.000	500.000	0	0	0	0	0	0	0	
			Veränderung	600.000		100.000	500.000	0	0	0	0	0	0	0	Die Verwaltung wird gebeten, die Finanzraten so auf die Jahre 2025 und 2026 zu verteilen, dass die Planung und Sanierung des Wasserspielplatzes verbindlich im Jahr 2026 abgeschlossen werden kann. Hinweis der Verwaltung Die Verwaltung sieht eine Verteilung der Haushaltsmittel auf zwei Jahre vor (2025: 100.000 EUR; 2026: 500.000 EUR). In 2025 muss eine Verpflichtung zu Lasten 2026 eingegangen werden können. Es liegt ein ähnlicher Antrag des SBR 221 vor.

Haushaltslesung 2025 ff. - Investitionsprogramm 2024 - 2029 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte - 1. Ergänzung								
--	--	--	--	--	--	--	--	--

[illegible]

	Instandsetzung der Wege "Ölper See"												
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)			0	0	0	0	0	0	0			
	4E.67 Neu	Ölper See / Instandsetzung Wege	SBR 321										
			bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel für 2025 für die Instandsetzung der Wege am Ölper See.	
			neu	0	0	*)	0	0	0	0	0		
			Veränderung	0		*)	0	0	0	0	0	Anmerkung der Verwaltung Eine Kosteneinschätzung liegt noch nicht vor.	
	Sonstige Grünbaumaßnahmen												
26	Baumaßnahmen (Veränderungen)			25.000	25.000	0	0	0	0	0			
	5S.670046	FB 67: Global-Baum.Freizeitwegenetz	SBR 112										
			bisher	4.209.500	3.459.500	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel für die Realisierung einer direkten befestigten Verbindung von der Lichtsignalanlage an der Querumer Str. zum Gehweg östlich der Wiese an der Querumer Str./Joseph-Fraunhofer-Strr.	
			neu	4.209.500	3.459.500	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	0		
			Veränderung	0	0	0	0	0	0	0	0	Anmerkung der Verwaltung Der Wegebau ist bereits beauftragt und wird aus dem Teilhaushalt des FB 67 finanziert. Daher ist keine Einplanung weiterer Haushaltsmittel notwendig.	
	5S.670048	FB 67: Global-Baum.Grünflächen-Abt.67.2	SBR 111										
			bisher	3.888.400	3.263.400	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000	0	zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. 25.000 EUR für 2025 für die Errichtung einer ausreichend großen Hundewiese auf städtischen Gelände für die Hundebesitzer im Stadtbezirk 111.	
			neu	3.913.400	3.263.400	150.000	125.000	125.000	125.000	125.000	0		
			Veränderung	25.000		25.000	0	0	0	0	0	Anmerkung der Verwaltung: Entsprechend politischem Beschluss (DS 21-15375 mit Änderungsanträgen 21-15375-01 und 21-15375-02) wurde die Einrichtung von drei Hundewiesen im Braunschweiger Stadtgebiet umgesetzt. Diese sind ausdrücklich von überbezügklichem Charakter und stehen allen Hundebesitzerinnen und -besitzern zur Verfügung. Die Anlagen Im Großen Moore in Bienrode und am Dorntriftweg/Madamenweg im Westlichen Ringgebiet wurden zunächst temporär eingerichtet. Eine Evaluation über die Nutzung der Hundefreilaufflächen ist entsprechend des vorliegenden Beschlusses für das kommende Jahr vorgesehen. Eine momentane Ausweitung des Hundefreilaufangebotes auf zusätztlchen Flächen ist derzeit nicht geplant. Eine Kostenschätzung zum vorliegenden Antrag ist aufgrund der fehlenden Detailinformationen (z.B. einzuzäunende Fläche) derzeit nicht möglich.	

Haushaltslesung 2025 ff. - Investitionsprogramm 2024 - 2029 - Ansatzveränderungen der Verwaltung														

[illegible]

71	5E.670077	FB 67: Lkw Kipper-Kran/Ersatz- beschaffung	bisher	255.000	255.000	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 65.000 EUR für 2026 für die Beschaffung eines LKW-Kipper-Krans - Grund: Preissteigerungen ; die bereits für 2023 veranschlagten Haushaltsmittel in Höhe von 255.000 EUR müssen nachveranschlagt werden, so dass ein Mittelbedarf für 2026 in Höhe von 320.000 EUR entsteht (Gesamtkosten bisher: 255.000 EUR; Gesamtkosten neu: 320.000 EUR)
			neu	575.000	255.000	0	320.000	0	0	0	0	
			Veränderung	320.000		0	320.000	0	0	0	0	zusätzliche VE zu Lasten 2026: + 320.000 EUR
				VE 2026:	0	VE 2026 neu:	320.000	VE 2026 Veränderung:		320.000		
72	5E.670086	FB 67: Lkw-Hubsteiger (SG 423) / Ersatzbeschaffung	bisher	250.000	250.000	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 EUR für die Ersatzbeschaffung eines LKW-Hubsteigers - Grund: Preissteigerungen (Gesamtkosten bisher: 250.000 EUR; Gesamtkosten neu: 300.000 EUR)
			neu	300.000	250.000	0	50.000	0	0	0	0	
			Veränderung	50.000		0	50.000	0	0	0	0	zusätzliche VE zu Lasten 2026: + 50.000 EUR
				VE 2026:	0	VE 2026 neu:	50.000	VE 2026 Veränderung:		50.000		
Inklusionsmaßnahmen Außenanlagen												
Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)												
10				150.000		150.000	0	0	0	0	0	
73a	4E.67 Neu	Außenanlagen IGS Heidberg / Inklusionsmaßnahmen	bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Erträge in Höhe von 150.000 EUR für 2025 für die Inklusionsmaßnahmen an der IGS Heidberg
			neu	150.000	0	150.000	0	0	0	0	0	
			Veränderung	150.000		150.000	0	0	0	0	0	
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Veränderungen)												
17				307.600		307.600	0	0	0	0	0	
73b	4E.67 Neu	Außenanlagen IGS Heidberg / Inklusionsmaßnahmen	bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 307.600 EUR für 2025 für die inklusive Umgestaltung der Außenanlagen der IGS Heidberg (Eingangsbereich)
			neu	307.600	0	307.600	0	0	0	0	0	
			Veränderung	307.600		307.600	0	0	0	0	0	

[illegible]